

# SÜDTIROLER LANDESARCHIV

## **Nachlass Helmut Gasteiner**

**(1909, Bozen - 1980, Salzburg)**

Bearbeitet von: Christine Roilo

Bozen, 2020



Zur Einsichtnahme bitte die

**Nummer der Position**

angeben!



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VI
01. Robert Gasteiner	1
02. Helmut Gasteiner	2
02.01. Helmut Gasteiner - Schriften	2
02.02. Korrespondenz	6
02.03. Verschiedenes	9

# Vorwort

1.1 Signatur: -

1.2 Titel: Nachlass Helmut Gasteiner (1909, Bozen - 1980, Salzburg).

1.3 Entstehungszeitraum: 1893-2020, vornehmlich aber 1941-1974.

1.4 Verzeichnungsstufe: Bestand.

1.5 Umfang: zwei Archivschachteln mit insgesamt 39 Verzeichnungseinheiten.

2. Kontext

2.1 Name der Provenienzstelle: Privatbesitz Angelika Gasteiner.

2.2 Verwaltungsgeschichte/biografische Angaben:

Helmut Gasteiner wurde am 9. Jänner 1909 in Bozen geboren und verstarb am 26.4.1980 in Salzburg. Seine Eltern waren Otilie Elsensohn (1878, Feldkirch - 1961, Bezaun) und Robert Gasteiner (1873, Wien - 1952 Bezaun). Robert Gasteiner kam 1894 nach dem Studium nach Bozen, unterrichtete Handelsfächer und leitete die dortige Handelsschule, die später nach ihm benannt wurde, von 1909 bis 1934. Er galt als ausgezeichnete Pädagoge und Fachmann. Seine zweite Leidenschaft galt der Musik. Er war Schüler Anton Bruckners, komponierte und spielte Violine. Zudem war er Vorsitzender des Radfahrvereins. Die nach ihm benannte Staatliche Lehranstalt für kaufmännische Berufe "R. Gasteiner", heute "Sozialwissenschaftliches Gymnasium / Fachoberschule für Tourismus" befand sich ursprünglich in der Bozener Weggensteinstraße, jetzt in einem Neubau in der Roenstraße.

Helmut Gasteiners Werdegang brachte ihn nach Innsbruck, Weimar und Rom, wo er Architektur studierte und auch in Architektenbüros arbeitete, aber keinen Abschluss machte. Trotzdem arbeitete er als Architekt. 1940 zog er, nach der Option für Deutschland, nach Salzburg und wurde zur Wehrmacht eingezogen. 1942 wurde er ausgemustert. 1940 heiratete er Elisabeth Hörmeyer aus Borgloh in Niedersachsen, 1945 erhielt er eine Stelle im Amt der Salzburger Landesregierung in der Abteilung Hochbau. Gleich nach dem Krieg gründete er 1946 die Südtiroler Landmannschaft in Salzburg (heute Verband der Südtiroler in Salzburg). Ab den 1960er Jahren engagierte er sich sehr stark für die Versöhnung und den Ausgleich zwischen Österreich und Italien. Aus dieser Zeit stammen die vielen Briefe, die er an Politiker und Intellektuelle in Deutschland, Österreich und Italien schrieb, und verfassten Memoranden, die er auch ins Italienische übersetzen ließ, zudem hielt er immer wieder Vorträge.

2.3 Bestandsgeschichte: -

2.4 abgebende Stelle/Übergabe: Der Bestand wurde dem Südtiroler Landesarchiv von Helmut Gasteiners Tochter Angelika Gasteiner am 18. Juni 2020 als Dauerleihgabe übergeben.

3. Inhalt und innere Ordnung:

3.1 Form und Inhalt: Der Bestand enthält vornehmlich Unterlagen zum Engagement Gasteiner für die Versöhnung zwischen Deutschland, Österreich und Italien.

3.2 Bewertung und Kassation: -

3.3 Neuzugänge: -

3.4 Ordnung und Klassifikation: Da die Archivalien keine Ordnung aufwiesen, wurden sie thematisch geordnet.

4. Zugangs- und Benutzungsbedingungen:

4.1 Zugangsbestimmungen: Siehe Benutzerordnung des Südtiroler Landesarchivs. Der Bestand unterliegt keinen rechtlichen Benutzungsbeschränkungen.

4.2 Reproduktionsbestimmungen: Siehe Reproduktionsbestimmungen des Südtiroler Landesarchivs.

4.3 Sprache/Schrift: deutsch

4.4 physische Beschaffenheit und technische Anforderungen:

Das Archivmaterial besteht aus Schriftgut auf Papier, handschriftlich, maschinschriftlich (Matrizenabzüge) und Druck, wenige Fotografien.

4.5 Findhilfsmittel: Ausgedrucktes Findbuch, digitales Findbuch (Augias).

5. Sachverwandte Unterlagen:

5.1 Aufbewahrungsort der Originale: -

5.2 Kopien bzw. Reproduktionen: -

5.3 Verwandte Verzeichnungseinheiten:

Kreisky-Archiv Wien, Korrespondenz Helmut Gasteiner

6. Anmerkungen:

7. Verzeichnungskontrolle:

7.1 Informationen des Bearbeiters: Christine Roilo.

7.2 Verzeichnungsgrundsätze: Der Bestand wurde unter Zugrundelegung der internationalen Norm ISAD (G) erschlossen.

7.3 Datum oder Zeitraum der Verzeichnung: Juli 2020.

Benutzte zusätzliche Quellen: Angelika Gasteiner, Helmut Gasteiner. Zur Erinnerung an seinen 40. Todestag, sein 80. Hochzeitsjahr und seinen 111. Geburtstag, Salzburg 2020.

# 01. Robert Gasteiner

**Position: 34**

1905 - 1915

Fotografien

*Enthält unter anderem:* Robert Gasteiner als Vorsitzender des Bozner Radfahrvereins (1905), Porträt (1909), Fotografie einer Büste mit Porträt von Robert Gasteiner (1915), Platiderhaus, Gries (Geburtshaus von Helmut Gasteiner, 1909), Mädchenkurs 1905/06 beim Ausflug nach Hocheppan (Mai 1906).

## 02. Helmut Gasteiner

### 02.01. Helmut Gasteiner - Schriften

**Position: 8**

Oktober 1945

Südtiroler - Kulturbrief

**Position: 19**

September 1946

Südtiroler Kulturwissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft.  
Kultur-Lehrrede Nr. 2  
Prinzipien für die neue europäische Staatsordnung

*Enthält unter anderem:* Gebundenes Exemplar, gewidmet "dem Aussenminister Österreichs",  
Buchdeckel überzogen mit Ausschnitt aus der Tirolkarte des Peter Anich und Blasius Hueber.

**Position: 22**

April 1947

Südtiroler kulturwissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft.  
Österreichische Kultur-Lehrrede N. 4  
Die Grundlage des künftigen Friedens

**Position: 16**

1950

Südtirol

**Position: 11**

1962

Austria - Italia - Germania  
Riflessioni, fatti, possibilità

*Enthält unter anderem:* Übersetzung von: Österreich - Italien - Deutschland. Überlegungen,  
Tatsachen, Möglichkeiten.

**Position: 10**

1962 p.

Österreich - Italien - Deutschland  
Überlegungen, Tatsachen, Möglichkeiten

*Enthält unter anderem:* 2 Exemplare.

**Position: 20**

1965

II Teil

*Enthält unter anderem:* 2 Exemplare

*Bemerkung:* Der Text hat keinen Titel, ist aber identisch mit dem Text von: Über eine Verständigung Italien - Österreich - Deutschland" (VI. Internationale Tagung der deutsch-italienischen Gesellschaft, Jahreskongreß 1965, Meran).

**Position: 18**

1965

VI. Internationale Tagung der deutsch-italienischen Gesellschaft  
Jahreskongreß 1965 Meran  
Über eine Verständigung Italien - Österreich - Deutschland

**Position: 3**

1966

Introduzione al tema  
Italia - Austria - Germania

*Enthält unter anderem:* Übersetzung von: Österreich - Italien. Einführung zum Thema "Italien - Österreich - Deutschland".

**Position: 13**

1966

Österreich - Italien  
Einführung zum Thema "Italien - Österreich - Deutschland"

**Position: 14**

undatiert, vermutlich 1966

Promemoria austriaco sulla problematica Austria - Italia  
(A tutti gli illustri Amici in Italia, che aspirano e desiderano una definitiva intesa tra  
l'Italia e l'Austria)

**Position: 5**

1966

Rückblick und Ausblick  
Zum 20. Jahrestag der Gründung des Verbandes der Südtiroler in Salzburg - 10.  
September 1966

*Enthält unter anderem: 3 Exemplare*

**Position: 4**

1966 - 1968

Italia - Austria  
1968  
Dialogo fra intellettuali italiani ed austriaci  
Sguardo retrospettivo e previsioni

*Enthält unter anderem: Italienische Übersetzung des Memorandums Rückblick und Ausblick"*  
aus dem Jahr 1966, 5 Exemplare, 3 davon mit einer Einleitung aus dem Jahr 1968 versehen.

**Position: 12**

1968

Zur Problematik Österreich - Italien  
1968

**Position: 9**

Juni 1968

Österreich - Italien  
1968  
Dialog zwischen den Intelligenzkreisen beider Völker

**Position: 15**

undatiert, vermutlich 1970

Idee aggiunte  
Sguardo retrospettivo e previsioni

**Position: 2**

1970

Italia - Austria  
Passato. Compito attuale. Comune avvenire.  
Promemoria austriaco sulla problematica Austria - Italia

*Enthält unter anderem:* 3 Exemplare

**Position: 17**

1970

Promemoria austriaco sulla problematica Austria - Italia  
Idee aggiunte  
(A tutti gli illustri Amici in Italia, che aspirano e desiderano una definitiva intesa tra l'Italia e l'Austria)

**Position: 7**

1974

Austria - Italia  
Promemoria

*Enthält unter anderem:* Italienische Übersetzung von: Österreich - Italien 1974. Promemoria.

**Position: 6**

1974

Österreich - Italien 1974  
Promemoria

*Enthält unter anderem:* 2 Exemplare

## 02.02. Korrespondenz

**Position: 25**

1962

Korrespondenz 1962

*Enthält unter anderem:* Schreiben an bzw. von:

Franz Gschnitzer; N., Staatssekretär im Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten; Lujo Tonic Sorinj, Abgeordneter zum Nationalrat der Republik Österreich; Hans Lechner, Landeshauptmann von Salzburg; NRichard Guyer, Internationaler Konstantinorden von Byzanz, Generalsekretariat; Hans Christof Günzl, Österreichischer Akademikerbund; v. Vietsch, Bundesarchiv; Willfried Gredler, Abgeordneter der FPÖ; Hans Tschiggfrey, Landeshauptmann von Tirol; Robert Ingram, Vizepräsident der Union Österreichischer Akademiker; einige Unterschriften unleserlich.

**Position: 26**

1963

Korrespondenz 1963

*Enthält unter anderem:* Schreiben an bzw. von:

Luigi Pedrazzi, Direktor "Il Mulino"; Rudolf Schlesinger, Gesamtverband der Südtiroler in Österreich; Karl Schleinzer, österreichischer Verteidigungsminister; Johannes Nedbal, Erzbischöfliches Sekretariat Wien; K. G. Fischer; Werner Rukwid, Redaktion EPOCA; Hanns Jäger-Sunstenau; Richard Coudenhove-Kalergi, Paneuropa Union; Aldo Moro, Abgeordneter der Democrazia Cristiana; Riccardo Lombardi, Abgeordneter des Partito Socialista Italiano; Povl Skadegard, Föderalistische Union Europäischer Volksgruppen (FUEV); Conrad Fink; einige Unterschriften unleserlich.

**Position: 31**

Januar 1964

Empfehlungsschreiben von Richard Coudenhove Kalergi für Helmut Gasteiner

*Enthält unter anderem:* Empfehlungsschreiben an: Franz Josef von Mayer-Gunthof, Botschafter Leitner, Alfred Verdross, Heinrich Starhemberg, Franz König, Kardinal und Fürsterzbischof von Wien, Graf Francesco Thun-Welsperg.

**Position: 27**

1964

Korrespondenz 1964

*Enthält unter anderem:* Schreiben an bzw. von:

Giulio De Benedetti, Direktor "La Stampa"; F. C. Bachem, Verlag J. P. Bachem, Köln; Rudolf Negri San Pietro; Willfried Gredler, Gesandter beim Europarat; Mario Missiroli, Il Messaggero; Franco Valsecchi, Universität Rom; Graf San Germanico del Torso, Konsul; Anton J. Gail; György von O'svath; Josef Klaus, Bundeskanzler von Österreich;

Gianfranceschi; Carl Czernetz, Abgeordneter der SPÖ; H. Eich, Düsseldorf Nachrichten; Gianfranco Ferro; v. Gudenus, Großprior des Souveränen Malteserordens; Theodor Schmidt, Internationaler Konstantinsorden, Komturei Österreich; Ernst Kolb; Enzo di Napoli Rampolla, Kanzler des Souveränen Malteserordens; Franco Valsenti, Universität Rom; Manfred Nayer, Tiroler Tageszeitung; Hans Kronhuber, Generalsekretariat der ÖVP; Rudolf Schlesinger, Gesamtverband der Südtiroler in Österreich; Giovanni Cantoni, Georg Eckert, Internationales Schulbuchinstitut; Abt und Konvent von St. Peter in Salzburg und Konvent von S. Anselmo in Rom; Eduard Wallnöfer, Landeshauptmann von Tirol; Fritz Eckert, Bundesrat der ÖVP; Theodor Veiter; Carl Heinz Bobleter, Staatssekretär im Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten; Adam Wandruszka; Giuseppe Saragat, italienischer Außenminister; Karl Cornides, Verlag für Geschichte und Politik; Theodor Piffel-Percevic, österreichischer Unterrichtsminister; einige Unterschriften unleserlich.

*Darin:* Bericht über Kontaktreise Rom-Florenz-Mailand, 1.-10. Mai 1964.

## Position: 32

1964 - 1966

Korrespondenz, undatiert, 1964-1966

*Enthält unter anderem:* Schreiben an: Ungenannt; Vittorio G. Pons; Paneuropa-Union; Georg Rabuse; Herzogin von Genua; Abt und Konvent von St. Peter in Salzburg und Konvent von S. Anselmo in Rom; Franco Valsecchi; Anton Hilckmann; Richard Coudenhove-Kalergi; Graf Czernin-Chudenitz; Jansen, Auswärtiges Amt in Bonn; Karl Friedrich Grau, Paneuropa Union Deutschland; Rainer Barzel, Abgeordneter zum Deutschen Bundestag; Johannes Coreth, Österreichischer Botschafter; Bruno Kreisky, österreichischer Außenminister; Franz Josef von Mayer-Gunthof, Präsident der Industriellenvereinigung; De Martino und Calenda, italienische Botschafter.

## Position: 28

1965

Korrespondenz 1965

*Enthält unter anderem:* Schreiben an bzw. von: Stefanovits, Verband der Österreicher zur Wahrung der Geschichte Österreichs; Eduard Wallnöfer, Landeshauptmann von Tirol; N., Verband der Österreicher zur Wahrung der Geschichte Österreichs; Österreichischer Wirtschaftsband, Bundesleitung, Generalsekretär; Alfred Verdross; Theodor Veiter, Forschungsgesellschaft für das Weltflüchtlingsproblem; Luigi Cotteri, Deutsch-italienisches Kulturinstitut in Südtirol; N., Verlag für Geschichte und Politik; G. della Rocca de Candal; Richard Coudenhove-Kalergi, Paneuropa Union; Theodor Schmidt, Internationaler Konstantinsorden, Komturei Österreich; N., Institut für höhere Studien und wissenschaftliche Forschung Wien; Richard Guyer, Internationaler Konstantinorden; A. Böhm, Rheinischer Merkur; Richard Plaschka; Jakob Weinbacher, Weihbischof im Erzbistum Wien; E. Manca di Villa Hermosa, italienischer Generalkonsul in Innsbruck; Manfred Straka; Herbert Kessler, Humboldt-Gesellschaft für Wissenschaft, Kunst und Bildung e. V.; Maria Schlüter Hermkes; N., Aggiornamenti sociali; Matthias Walden, Quick-Redaktion; Hans Christof Günzl, Österreichischer Akademikerbund; Ernst Majonika, Abgeordneter der CDU; G. Caronia, Ordine di Malta; Georg Eckert, Internationales Schulbuchinstitut; Philipp Thurn-Valsassina; Friedrich Engel-Janosi, Historisches Institut der Universität Wien; Prälat Joseph Zabkar Staatsekretär Vatikanstadt; G. Hörmann, ÖVP, Bundesparteileitung; Hanns Koren, Landeshauptmann-Stellvertreter der Steiermark; Adam Wandruszka; Josef Klaus, Bundeskanzler von Österreich; Georg Rabuse; Alfred Magaziner, Die Zukunft; Tomaso Adami Rook; Silvio Unterguggenberger und Udo Schreyer, Österreichischer Akademikerbund; Österreichischer Akademikerbund, Studentengruppe; Diethard Gottschalk; Otto Habsburg-

Lothringen, Vize-Präsident der Internationalen Paneuropa-Union; Peter Meraviglia, Österreichische Gesellschaft für Außenpolitik und internationale Beziehungen; Ernst Schögl, Österreichische Landsmannschaft; Herzog von Salandra und Herzog Giovanni di Borbone e delle due Sicilie; Eduard Ludwig, Gesandter beim Europarat; Ferdinand Graf Westphalen; Bruno Kreisky, Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten; Richard Guyer, Konstantinsorden; Richard Coudenhove-Kalergi, Paneuropa Union; Eckartschriften der Österreichischen Landmannschaft; Wilhelm Röpke; einige Unterschriften unleserlich.

## Position: 29

1966

### Korrespondenz 1966

*Enthält unter anderem:* Schreiben an bzw. von:

Janko Mussulin, Salzburger Nachrichten; Franz Olah, Abgeordneter; Franz Olah, Abgeordneter; Arrigo Scagliarini; Wilhelm Röpke; Tomaso Adami Rook; Giovanni Malagodi, Abgeordneter zum italienischen Parlament; Panfilo Gentile; Leo Valiani; Robert Müller-Sternberg, Ost Akademie; Hermann Kuprian, Der Turmbund; Heinz Linnerz; Herbert Kessler, Humboldt-Gesellschaft für Wissenschaft, Kunst und Bildung e. V.; Fürst Trauttmansdorff; Bruno Kreisky, Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten; Liselotte Lemmel; Amintore Fanfani, italienischer Außenminister; E. Manca di Villa Hermosa, italienischer Generalkonsul in Innsbruck; Pietro Quaroni, italienischer Außenminister; Josef Sora; Gosselck, Bundeszentrale für politische Bildung; Robert A. Kann, University of New Jersey; Ernst Schögl, Österreichische Landsmannschaft, Schriftleiter "Eckartbote"; Armin Mohler, Carl Friedrich von Siemens Stiftung; Ernst Majonica, Mitglied des Deutschen Bundestages; Doro de Rinaldini, Abgeordneter zum italienischen Parlament, Präsident des Regionalrates der Region Friaul; Alcide Berloff, Abgeordneter zum italienischen Parlament; E. Lehnartz, Deutscher akademischer Austauschdienst; Präsident der "Konrad-Adenauer-Stiftung"; R. Meyer-Lindenberg, Ministerialdirektor; Prinz Konstantin von Bayern, Abgeordneter; Franz Josef Strauß, Bundesminister a. D.; Karl Theodor Freiherr zu Guttenberg, Abgeordneter zum Deutschen Bundestag; Eugen Gerstenmeier, Präsident des Deutschen Bundestages; Hans Graf Matuschka, deutscher Generalkonsul in Salzburg; Richard Coudenhove-Kalergi, Paneuropa Union; Prinzessin Irraca; Möller, persönlicher Referent des Präsidenten des Deutschen Bundestages; M. Hepp, persönlicher Referent des Landesvorsitzenden der CSU; Hans Kronhuber, Ministerialrat; Anton Hilckmann; Udo Schreyer, Österreichischer Akademikerbund; Ernst Thun; Neri Capponi; Bernhard Gebauer, Konrad-Adenauer-Stiftung; N., Österreichischer Botschafter beim Heiligen Stuhl; Lujo Toncic-Sorinj, österreichischer Außenminister; Goliardo Corti, Circolo "La Freccia"; Rudolf Kirchschräger; Hans Christof Günzl, Österreichischer Akademikerbund; Josef Klaus, Bundeskanzler von Österreich; Rainer Barzel, Abgeordneter zum deutschen Bundestag; Peter Faecke, Westdeutscher Rundfunk; Gerold, Auswärtiges Amt; Österreichische Botschaft in Italien; Friedrich Heyer, Staatspolitischer Arbeitskreis Rothenfels; Pater Kesting, St. Augustin/Siegburg; Theo M. Loch, Rheinischer Merkur; Günther Müller, Mitglied des Deutschen Bundestages; Fritz von Haniel-Niethammer, Friedrich Engel-Janosi, Historisches Institut der Universität Wien; Franken, Bundeszentrale für politische Bildung; Franco Valsecchi, Universität Rom; Gesamtverband der Südtiroler; Max Löwenthal Chlumecky, österreichischer Botschafter in Rom; Hermann Fillitz, Österreichisches Kulturinstitut in Rom; Achille Bitetti; Franz Hetzenauer, österreichischer Innenminister; Kurt Schuschnigg; Vittorio G. Pons, Paneuropa-Union; Theodor Piffel-Per?evi?, österreichischer Unterrichtsminister; Heinrich Drimmel, Vizebürgermeister von Wien; Eduard Wallnöfer, Landeshauptmann von Tirol; Karl Heinz Ritschel und Hubert Feichtlbauer, Salzburger Nachrichten; Richard Staffler, Abteilung Präsidium des Landesausschusses Bozen; Alfred Rainer, Abgeordneter der ÖVP zum steirischen Landtag; Viktoria Stadlmayr, Referat S beim Amt der Tiroler Landesregierung; Giuseppe Saragat, italienischer Staatspräsident; G. Rossi, apostolischer Nuntius in Wien; N., Università degli studi di Padova, Istituto di diritto pubblico; Andreas Khol, Österreichische Gesellschaft für Außenpolitik und internationale Beziehungen; Richard Guyer, Konstantinsorden; Pietro Gerbore, Botschafter; einige Unterschriften unleserlich.

*Darin:* Organigramm der Paneuropa-Union Deutschland e.V, mit unterstrichenen Namen, wohl

zum Zweck einer brieflichen Kontaktaufnahme (1966).

**Position: 30**

1967 - 1969

Korrespondenz 1967/1969

*Enthält unter anderem:* Schreiben an bzw. von:  
Hans Christof Günzl, Österreichischer Akademikerbund; Franz Hasiba, Landespartei sekretär der ÖVP Steiermark; Karl Forster, Sekretär der Bischofskonferenz, Lujo Toncic-Sorinj, österreichischer Außenminister; Botschaftsrat Prälat Josef Höfer; Kurt Ziesel.

## 02.03. Verschiedenes

**Position: 35**

1893 - 1922

Sammlung

*Enthält unter anderem:* Karl Höffinger, Burg Runkelstein bei Bozen. Durch allergnädigste Schenkung Sr. Maj. des Kaisers Franz Joseph I. von Oesterreich im Besitze der Stadt Bozen, Bozen, ca. 1893; Josef Weingartner, Bozens Bürgerhäuser (Die Kunst in Tirol 5-6), Wien 1922.

**Position: 39**

1931 - 1948

Sammlung von Unterlagen mit Südtirolbezug

*Enthält unter anderem:* Der Südtiroler. Mitteilungen für Freunde Südtirols (Ausgabe vom 1. September 1931); Ausschnitt aus "Salzburger Nachrichten" vom 6. Mai 1946; Ausschnitt aus "Wiener Wochenausgabe", Nr. 19/1958; Flugblätter: Südtirol zu Österreich! Tatsachen zur Südtiroler Frage am Ende des 2. Weltkrieges, Tirols Appell an die Mächte (1946), Auszug aus: Lord Vansittart, Bones of Contention (1945); Franz Kranewitter, Gebet (undatiert); Otto Stolz, Das geschichtliche Alter der deutschen Besiedlung von Südtirol, in: Mitteilungen des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins 1931; Otto Stolz, Die neueste nationale Statistik über Südtirol, in: Mitteilungen des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins 1928; Schema di decreto legislativo contenente disposizioni per l'Alto Adige (Rücksiedlerdekret von 1948); Gruber-Degasperi-Abkommen in englischer und deutscher Fassung, aus: Tiroler Tageszeitung vom 9.9.1946.

**Position: 33**

1938

Hans Fingeller [Ernst Mumelter], Die Wahrheit über Südtirol 1918-1926, 4. Auflage, 1938

**Position: 21**

1939 - 1941

..... für die Menschen der Dolomiten  
Vorwort

*Enthält unter anderem:* undatiert, ohne Autor, im Kontext der Option 1939-1941 entstanden.

**Position: 36**

1941 - 1965

Berufliches und Privates

*Enthält unter anderem:* Geburts- und Taufschein für Helmut Paul Gasteiner, ausgestellt vom Stiftspfarramt Gries (1941); Unterlagen zu familiengeschichtlichen, heraldischen und archäologischen Interessen (1958-1964); Interesse am Bau einer Pipeline der ENI durch Österreich - Empfehlungsschreiben von Renato Salvadori (1964); Kostenvoranschlag an den Witwen- und Waisen- und Beamten-Unterstützungsverein der Polizei Salzburg, Bau einer Polizeikaserne (1965), Zahlungsforderung an Kaufmann, Eppan (1964); Briefbogen der Staatlichen Lehranstalt für Kaufmännische Berufe "R. Gasteiner", undatiert; Schreiben von Ungenannt an "Herr und Frau Froelicher" mit Empfehlung für Helmut Gasteiner für die Stiftung Caux (1962)

**Position: 38**

1945 - 1947

Südtiroler Landesobmannschaft in Salzburg

*Enthält unter anderem:* Atlas Tyrolensis (Tiroler Landkarte von Peter Anich aus dem Jahr 1774, Sonderdruck der Südtiroler Landesobmannschaft in Salzburg, Arch. Ing. H. Gasteiner); Südtiroler Heimatlied, verfasst von Helmut Gasteiner 1945-1947.

**Position: 24**

November 1946

Landeshauptmannschaft für Tirol  
Abteilung VIII k  
Wissenschaftliche Abteilung  
Information für den Dienstgebrauch Nr. 219  
Das Programm der Südtiroler Volkspartei nach Abschluss des österreichisch-italienischen Abkommens, verfasst in Bozen am 15.11.1946

**Position: 23**

November 1946

Landesstelle für Südtirol - Wissenschaftliche Abteilung  
Unterlagen-Sammlung Nr. 5  
Das Memorandum der Südtiroler Volkspartei vom 5.11.1946 über die Fragen der künftigen Südtiroler Autonomie

**Position: 37**

1965

Gesellschaft für Austro-Europäische Geschichtsforschung, Salzburg

*Enthält unter anderem:* Protokoll der Jahresversammlung vom 10.12.1965

**Position: 1**

2020

Angelika Gasteiner, Helmut Gasteiner. Zur Erinnerung an seinen 40. Todestag, sein 80. Hochzeitsjahr und seinen 111. Geburtstag, Salzburg 2020

*Enthält unter anderem:* Broschüre mit Familiengeschichte.